

Vermeide diese 15 Probleme, die Camper häufig haben

Ich weiß, dass Camping eine großartige Möglichkeit ist, die Natur zu genießen und sich vom Alltag zu erholen.

Aber es gibt auch einige Herausforderungen und Probleme, die Camper häufig haben.

Deshalb dachte ich, ich würde dir eine Liste der 15 wichtigsten Herausforderungen und ihrer Lösungen zusammenstellen, damit du besser vorbereitet bist, wenn du das nächste Mal campst.

Besonders für Menschen, die mit dem Camping anfangen, wird dieser Ratgeber Gold wert sein. Lies ihn dir genau durch und setze dann alles in einem Plan um.

1. Problem: Wetterbedingungen

Unvorhergesehenes Wetter, wie starke Regenfälle oder extreme Hitze, kann das Camping-Erlebnis beeinträchtigen.



Lösung

Um dich vor unvorhergesehenem Wetter zu schützen, solltest du dich im Vorfeld **über die Wetterbedingungen informieren** und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen, wie zum Beispiel das **Mitnehmen von Regenkleidung** oder das Aufstellen eines Zeltes mit einem robusten Gestänge. Ich habe zum Beispiel immer einen **Poncho** dabei.

2. Problem: Bequeme Schlafmöglichkeiten

Es kann schwierig sein, einen bequemen und ruhigen Ort zum Schlafen zu finden, insbesondere wenn man auf einem harten Boden oder auf einer unebenen Unterlage schlafen muss.

Vernachlässige diesen Punkt nicht! Eine bequeme Schlafmöglichkeit ist wie eine Oase in der Wüste, da sie ein Ort der Erholung inmitten einer unbequemen Umgebung ist.

Lösung

Bequeme Schlafmöglichkeiten schaffen. Um eine bequeme Schlafmöglichkeit zu finden, kannst du eine **Isomatte** ([hier meine Topliste](#)) oder ein **Luftbett** mitnehmen oder ein Zelt mit einer gepolsterten Unterlage verwenden. Es lohnt sich auch, einen bequemen **Schlafsack** ([hier meine Topliste](#)) und **Kissen** mitzunehmen. Wenn du es noch gemütlicher magst, nimmst du ein **Feldbett** mit.

Lesetipp: Bequem und tief schlafen beim Zelten ist wichtig, damit du am nächsten Tag ausgeruht und bei Kräften bist. [Lerne hier, wie du am besten im Zelt schläfst.](#)



3. Problem: Hygiene

Es kann schwierig sein, sich unterwegs sauber zu halten und **Zugang zu sanitären Einrichtungen** zu haben. Wenn du in einem Zelt oder einem Wohnmobil übernachtet, kann es besonders schwierig sein, eine Toilette oder eine Dusche zu benutzen.



Es ist auch möglich, dass du auf Campingplätzen mit begrenztem Zugang zu sanitären Einrichtungen bist. In manchen Gegenden kann es auch schwierig sein, **sauberes Trinkwasser** zu finden oder zu kochen, wodurch die hygienischen Bedingungen weiter erschwert werden.

Lies auch

[Entdecke meine Tipps und Tricks zur Outdoor-Hygiene, um in der Wildnis gesund und sauber zu bleiben](#)

– Ich zeige dir meine Tipps, wie du mit einfachen Methoden deine Hygiene in der Wildnis aufrechterhältst, gesund bleibst und gleichzeitig die Natur respektierst.

Lösung

Um unterwegs sauber zu bleiben, solltest du dir eine mobile Toilette (wie die [BOXIO Trenntoilette](#), hier mein Test), ein mobiles Waschbecken (hier mein [Test zur BOXIO-WASH](#)) oder eine Camping-Dusche mitnehmen. Du kannst auch **kleine Flaschen** mit Seife, Shampoo und anderen Hygieneprodukten mitnehmen, um dich unterwegs zu waschen.



4. Problem: Kochen und Nahrungsmittel

Es kann schwierig sein, auf dem Campingplatz **zu kochen** und **ausreichende Nahrungsmittelvorräte** zu haben, speziell, wenn du an entlegenen Orten campierst.

Du musst möglicherweise **auf elektrischen Strom oder Gas verzichten** und dich stattdessen auf alternative Methoden zum Kochen und zur Nahrungsmittelvorbereitung verlassen.

Es ist auch möglich, dass du Schwierigkeiten hast, **frische Lebensmittel** auf dem Campingplatz zu bekommen oder dass du **beschränkte Lagermöglichkeiten** hast, um deine Nahrungsmittel frisch zu halten.



Lösung

Um dich auf dem Campingplatz zu ernähren, kannst du einen **Campingkocher** oder einen **Grill** mitnehmen und Nahrungsmittel mitbringen, die leicht zuzubereiten sind, wie zum Beispiel Trockennahrung, Frühstücksflocken oder Snacks.

Du kannst auch Vorräte an Trockenobst, Nüssen und anderen leicht haltbaren Lebensmitteln mitnehmen, um dich zwischendurch zu stärken. Es lohnt sich auch, ausreichende Vorräte an Wasser und anderen Getränken mitzunehmen.

Wenn du die Möglichkeit hast, solltest du auch frische Lebensmittel wie Gemüse, Obst und Fleisch mitnehmen und diese richtig lagern, um sie so lange wie möglich frisch zu halten. Ein Kühlschrank oder eine Kühlbox können auch nützlich sein, um Lebensmittel frisch zu halten, besonders wenn du länger unterwegs bist.

Lesetipp: Ob nun genervt, keine Lust oder keine Zeit beim Camping: [Hol dir hier 45 Rezept-Ideen und 7 detaillierte Rezepte](#), bei denen du beim Camping nicht kochen musst.

5. Problem: Ausrüstung

Es kann schwierig sein, alles, was man für eine erfolgreiche Campingreise braucht, mitzunehmen und aufzubewahren, insbesondere wenn man begrenzten Platz hat.

Du musst möglicherweise entscheiden, welche Gegenstände du mitnimmst und welche du zu Hause lässt, und dafür sorgen, dass alles in deinem Gepäck untergebracht werden kann.

Es ist auch wichtig, dass du deine Ausrüstung gut organisierst, um sicherzustellen, dass du sie leicht finden kannst, wenn du sie brauchst.

Es ist wie beim Einräumen eines Kleiderschranks. Man möchte gerne alle möglichen Kleidungsstücke

aufbewahren, aber man muss sich auf das Notwendigste beschränken und gut organisieren, um angemessen Platz für alles zu haben.



Lösung

Um sicherzustellen, dass du alles hast, was du für eine erfolgreiche Campingreise brauchst, solltest du eine **Packliste erstellen und sicherstellen**, dass alle wichtigen Gegenstände darauf aufgeführt sind.

Dazu gehören Dinge wie ein Zelt, Schlafsack, Isomatte, Campingkocher, Kühlbox, Erste-Hilfe-Set und andere wichtige Ausrüstungsgegenstände. Du solltest auch darauf achten, dass du genügend Platz hast, um alles zu verstauen, und bei Bedarf zusätzliches Gepäck mitnehmen.

Wenn du deine Ausrüstung gut organisierst und dich auf das Notwendigste beschränkst, wirst du genügend Platz haben und alles finden, was du brauchst, wenn du es brauchst.

Du möchtest dir das Packen für deinen nächsten Campingausflug erleichtern? [Dann lade dir die kostenlose, druckbare Checkliste für deine Campingausrüstung herunter!](#)

6. Problem: Sicherheit

Es gibt immer das Risiko, dass etwas schiefgeht oder dass man sich verletzt, wenn man in der Wildnis campiert. Es ist daher wichtig, vorbereitet zu sein und die richtigen Vorkehrungen zu treffen, um sicherzustellen, dass du dich **während der Reise sicher fühlst** und keine [Angst hast beim Camping](#).



Aber keine Sorge, wenn du dich verletzen solltest - du kannst immer behaupten, dass du von einem Bären angegriffen wurdest. Das klingt zwar wahrscheinlich etwas weit hergeholt, aber wenigstens hast du eine gute Geschichte, die du deinen Freunden erzählen kannst. ;-)

Lösung

Um dich während einer Campingreise sicher zu fühlen, solltest du die richtigen Vorkehrungen treffen, wie das Mitnehmen einer Erste-Hilfe-Ausrüstung und einem Notfallkit. Du solltest auch darauf achten, dich an die Regeln des Campingplatzes zu halten und die Sicherheitshinweise beachten.

[Lies hier, was ich alles in meinem Erste-Hilfe-Set habe.](#)

7. Problem: Transport

Es kann schwierig sein, einen geeigneten Transport für dein Camping-Equipment zu finden, insbesondere wenn du ein **größeres Zelt oder viel Ausrüstung** hast.

Du musst möglicherweise deine Ausrüstung in mehrere Fahrzeuge packen oder sie auf dem Dach oder in einem Anhänger transportieren.

Es ist auch möglich, dass du Schwierigkeiten hast, ein **Fahrzeug zu finden, das groß genug ist**, um alles zu transportieren, was du brauchst.



Lösung

Um einen geeigneten Transport für das Camping-Equipment zu finden, kannst du einen **Anhänger mieten** oder ein **Fahrzeug mit genügend Platz** für alles, was du brauchst, ausleihen oder kaufen.

Wenn du ein größeres Zelt oder viel Ausrüstung hast, kann es sinnvoll sein, in ein **Fahrzeug mit mehr Platz zu investieren**, um sicherzustellen, dass du alles bequem transportierst.

Wenn du dich entscheidest, deine **Ausrüstung auf dem Dach** oder in einem Anhänger zu transportieren, solltest du sicherstellen, dass alles gut befestigt ist, um Verlust oder Schäden während der Fahrt zu vermeiden.

8. Problem: Unterhaltung

Während längerer Camping-Trips kann es schwierig sein, sich zu beschäftigen, insbesondere wenn das **Wetter schlecht** ist oder wenn du dich an **entlegenen Orten** befindest.

Du musst möglicherweise lange Zeit in deinem Zelt oder Wohnmobil verbringen oder am Camp bleiben, wenn das Wetter nicht gut genug ist, um Aktivitäten nachzugehen.

Es ist auch möglich, dass du Schwierigkeiten hast, Unterhaltungsmöglichkeiten zu finden, wenn du dich in abgelegenen Gegenden befindest.



Lösung

Um dich während längerer Camping-Trips zu beschäftigen, kannst du **Bücher, Spiele oder elektronische Geräte mitnehmen** oder dich in Aktivitäten wie Wandern, Radfahren oder Angeln versuchen. Du kannst auch in Erwägung ziehen, Freunde oder Familienmitglieder mitzunehmen, um Gesellschaft zu haben.

Wenn das Wetter schlecht ist, kannst du auch Indoor-Aktivitäten wie Puzzles oder Kartenspiele ausprobieren. Es lohnt sich auch, vor der Reise zu recherchieren, ob es in der Nähe interessante Sehenswürdigkeiten oder Ausflugsziele gibt, die du besuchen kannst, um dich zu beschäftigen.

Und wenn alles nicht hilft, dann schaust du vielleicht im Zelt bei prasselnden Regen einen **Film auf deinem Smartphone?**

9. Problem: Stromversorgung

Es kann knifflig werden, auf dem Campingplatz **Zugang zu Strom** zu bekommen, um deine elektronischen Geräte aufzuladen oder zu verwenden.

Ein weiteres Problem, das damit einhergehen kann, ist, dass manche elektronischen Geräte wie Laptops, Smartphones und Kameras viel Strom verbrauchen und schnell ihre Akkulaufzeit verlieren.

Das kann besonders frustrierend sein, wenn du sie für wichtige Aufgaben wie das Navigieren oder das Erstellen von Fotos benötigst.

Lösung

Eine Option ist, ein **tragbares Solarpanel** ([hier ein paar Empfehlungen](#)) mitzunehmen, um elektronische Geräte unterwegs aufzuladen. Diese Paneele sind in der Regel leicht und einfach zu transportieren und können an einem Rucksack befestigt werden, um sie während der Wanderung aufzuladen.

Es gibt auch **Powerbanks** ([hier meine Topliste](#)), die du mitnimmst, um elektronische Geräte aufzuladen, wenn du keinen Zugang zu einer Steckdose hast. Bist du mit dem Auto unterwegs, empfehle ich dir eine **Powerstation** mit Solarpanel ([finde hier meine besten Powerstations](#)).



Eine andere Möglichkeit, um elektronische Geräte zu verwenden, ist, sich auf Geräte zu verlassen, die **lange Akkulaufzeiten** haben, oder sicherzustellen, dass man **genügend Ersatzbatterien** dabei hat.

Es ist auch möglich, in einigen Campingplätzen elektrische Steckdosen zu finden, die du nutzen kannst, um deine Geräte aufzuladen. Jedoch beachte, dass diese pro Tag meistens eine Gebühr kosten.

Es ist also wichtig, sich **im Voraus zu informieren** und die richtigen Vorkehrungen zu treffen, um sicherzustellen, dass man während der Campingreise Zugang zu Strom hat.

Lies auch

[Campen ohne Akku-Stress: 11 effektive Tipps fürs Smartphone-Aufladen im Freien](#) – Entdecke 11 einfache und effektive Möglichkeiten, dein Smartphone beim Camping aufzuladen. Mache dir nie wieder Sorgen um einen leeren Akku in der Natur.

10. Problem: Müllentsorgung

Es ist ratsam, den **Campingplatz sauber zu halten** und den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen, aber dies kann manchmal schwierig sein, insbesondere wenn es keine Mülltonnen gibt oder wenn du unterwegs bist.



Lösung

Um den Campingplatz sauber zu halten, solltest du den **Müll ordnungsgemäß entsorgen** und sicherstellen, dass alle Mülltüten regelmäßig geleert werden.

Wenn du unterwegs bist, solltest du den **Müll mitnehmen** und ihn an einem geeigneten Ort entsorgen, wenn du wieder Zugang zu Mülltonnen hast. Es ist auch essenziell, den Müll richtig zu sortieren und sicherzustellen, dass er auf eine **umweltverträgliche Weise entsorgt** wird, um die Natur und die Umwelt zu schützen.

Es lohnt sich auch, wiederverwendbare Behälter und Verpackungen zu verwenden, um dein Müllaufkommen zu verringern.

11. Problem: Moskitos und andere Insekten

Moskitos und andere Insekten können dein Camping-Erlebnis massiv beeinträchtigen, indem sie stechen oder nerven.

Sie können dich beim Schlafen stören oder dich dazu bringen, ständig Insektenschutzmittel aufzutragen. Wenn du empfindlich auf Mückenstiche reagierst, kann es auch schmerzhaft sein, wenn du gestochen wirst.



Lösung

Um dich vor Moskitos und anderen Insekten zu schützen, solltest du gute **Insektenschutzmittel** verwenden und dich mit **langer Kleidung** und **Moskitonetzen** schützen ([finde hier noch mehr Lösungen](#)).

Du kannst auch natürliche Insektenschutzmittel wie **Pflanzenöle** oder **Kräutermischungen** ausprobieren. Es lohnt sich auch, darauf zu achten, wo du dich hinsetzt oder hinlegst und dich von Insekten angezogenen Bereichen fernzuhalten, wie zum Beispiel von Müll oder Mülltonnen.

Du solltest auch darauf achten, dass du genügend **Belüftung** hast, um Insekten fernzuhalten, und darauf achten, dass deine **Nahrung und Getränke abgedeckt sind**, um sicherzustellen, dass Insekten nicht hineinfliegen.

Wenn du in einer Gegend bist, in der bestimmte Insektenarten häufiger vorkommen, solltest du dich vor der Reise über mögliche Schutzmaßnahmen informieren und entsprechend vorbereiten. Als Beispiel: Im Sommer an einem See in Norwegen campen ist nicht ideal (extrem viele Mücken).

12. Problem: Unerwartete Kosten

Camping-Trips können unerwartete Kosten verursachen, wie die Kosten für den Campingplatz oder für unvorhergesehene Reparaturen an der Ausrüstung.

Lösung

Um unerwartete Kosten zu vermeiden, solltest du im Vorfeld einen **realistischen Budgetplan erstellen** und sicherstellen, dass du genügend Geld hast, um alle geplanten Ausgaben zu decken.

Du solltest auch darauf achten, die Ausrüstung sorgfältig zu pflegen und zu warten, um unvorhergesehene Reparaturen zu vermeiden. Nimm auf jeden Fall etwas **Bargeld** mit, damit du unerwartete Kosten gleich

decken kannst.



13. Problem: Unerwartete Ereignisse

Es gibt immer das Risiko unerwarteter Ereignisse, wie Naturkatastrophen oder krankheitsbedingte Ausfälle, die das Camping-Erlebnis beeinträchtigen können.

Lösung

Um dich auf unerwartete Ereignisse vorzubereiten, solltest du im Vorfeld überlegen, was du im Falle einer Naturkatastrophe oder eines krankheitsbedingten Ausfalls tun würdest.

Du kannst auch überlegen, **Notfallkontakte und -nummern mitzunehmen** und dich über die lokalen Notfallvorschriften und -verfahren informieren. Es lohnt sich auch, ein Notfallkit und Erste-Hilfe-Ausrüstung mitzunehmen, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.



14. Problem: Zeitplanung

Es kann schwierig sein, den richtigen Zeitpunkt für eine Campingreise zu planen, insbesondere wenn man berücksichtigen muss, wann der Campingplatz geöffnet ist und wann das Wetter am besten ist.

Lösung

Um den richtigen Zeitpunkt für eine Campingreise zu planen, solltest du dich im Vorfeld über die **Öffnungszeiten des Campingplatzes** und das **Wetter** informieren.

Du solltest auch berücksichtigen, ob es in der Gegend zu bestimmten Zeiten **besondere Ereignisse oder Veranstaltungen** gibt, die du möglicherweise besuchen möchtest. Es lohnt sich auch, den Zeitpunkt der Reise entsprechend der **Jahreszeit** und den Vorlieben und Bedürfnissen der Reisegruppe zu wählen.

Ich reise etwa gerne im Frühjahr und Herbst auf Campingplätze, denn dann ist nicht viel los und ich bin mit meiner Familie fast allein.



15. Problem: Kommunikation

Es kann schwierig sein, während einer Campingreise in Kontakt mit anderen zu bleiben, insbesondere wenn du dich an entlegenen Orten befindest oder wenn der Empfang mit dem Smartphone schlecht ist.

Lösung

Um während einer Campingreise in Kontakt zu bleiben, kannst du ein tragbares **Funkgerät** oder ein **Satellitentelefon** mitnehmen oder dich im Vorfeld **über den Empfang in der Gegend informieren** und entsprechende Vorkehrungen treffen.

Du solltest auch in Erwägung ziehen, einen **mobilen Hotspot** für das Smartphone mitzunehmen, um Zugang zum Internet zu haben. Es lohnt sich auch, Kontaktinformationen und Notfallnummern von Freunden und Familienmitgliedern mitzunehmen, um im Notfall durchzurufen.

Zusammenfassung

Camping kann eine tolle Erfahrung sein, wenn man gut vorbereitet ist.

Es gibt einige **Herausforderungen und Probleme**, die beim Camping auftreten können, aber es gibt auch **viele Möglichkeiten, diese zu lösen**.

Zum Beispiel sollte man sich im Vorfeld über die Wetterbedingungen informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen, um unvorhergesehenem Wetter entgegenzuwirken.

Auch bequeme Schlafmöglichkeiten sind wichtig, um eine erholsame Nacht zu haben. Es lohnt sich auch, mobile Toiletten oder Duschen mitzunehmen, um unterwegs sauber bleiben zu können.

Wenn du dich gut vorbereitest, kann das Camping eine unvergessliche Erfahrung sein und die perfekte Möglichkeit, die Natur zu genießen und sich vom Alltag zu erholen.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>